

Sacharja 9,13-17 - Das Kommen des Herrn zur Rettung seines Volkes

<p>Einleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema der Kapitel 9-14: Das Kommen des Herrn Jesus. Die Trennung von erstem und zweitem Kommen erkennen wir jedoch erst im Rückblick. • Historische Ereignisse als Angeld für zukünftige Segnungen (V1-6+13-15). • 1. Kommen: Verwerfung durch die Juden; Grundlage der Errettung Israels; • 2. Kommen: Annahme durch die Juden; Tatsache der Errettung Israels. • Verse 9-12: Herzstück, das auf das erste und zweite Kommen des Herrn Jesus hinweist. Grundlage ist das Blut des (neuen) Bundes. 	<p>Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Zweck dieser Reden für Israel und für uns ist es, die Herzen vorzubereiten auf das Kommen des Herrn Jesus. Sein Kommen darf unsere grösste Freudenquelle sein. • Vgl. NT-Anwendung in Hebr. 9,27-28!
<p>Die erlebte Hilfe für Israel in Vergangenheit und Zukunft (Verse 13-15)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginn mit "denn" (drückt Begründungszusammenhang aus; vgl. V10-12). • Einheit zwischen Nordreich (Ephraim) und Südreich (Juda; vgl. V10; Hes. 37,15ff); gemeinsam bilden sie einen Bogen in der Hand des Herrn. • Vergleich mit Vers 10: Der Herr wird den Kriegsbogen Israels zerbrechen und wird es selbst zum Kriegsbogen machen. • Der Herr wird Zions Söhne erwecken gegen Griechenland: Das Wort wird in der Prophetie gebraucht für das Reich Alexanders & seiner Nachfolger. • Israel als Schwert in der Hand eines Helden: Drückt eine Bestimmung aus (jemanden zu etwas machen); der Held ist vermutlich der Herr Jesus (vgl. Jes. 9,5; Ps. 45,2-7: Die Waffen, die Er trägt entsprechen Sach. 9,13); so wird Israel unbesiegbar sein (Voraussetzung gemäss Gesetz: Gehorsam). • Der Herr wird über ihnen erscheinen: Grundlage des Schutzes & Sieges. • Sein Pfeil wie ein Blitz: Betont die Geschwindigkeit, mit der Er zur Hilfe seines Volkes und zum Gericht der Feinde kommen wird (vgl. Ps. 18,14-15; Jes. 49,2; 5. Mose 32,39-43; Ps. 45,6; 2. Mose 23,27-28 u.a.). • Stossen in die Posaune: Signal zur Versammlung, oft zum Krieg, zu Festtagen, um das Wort des Herrn zu hören oder Könige einzusetzen. (Nicht die Posaunen der Entrückung, sondern das Signal für das Gericht der Heiden und für den Ruf zur Heimkehr Israels; vgl. Zeph. 1,16; Jes. 27,13). • Einherfahren in den Stürmen des Südens: Ort, wo die Stürme herkamen (Hiob 37,9); der Herr würde wie ein Sturm über Israels Feinde kommen. • Auswirkungen auf Gottes Volk: 1. Schutz des Herrn (der Herr als Schild für sein Volk; vgl. Sach. 2,9; Jes. 31,1-6); 2. Verzehren der Feinde (bessere Übersetzung: Sie werden die Schleudersteine verzehren und niedertreten = keine Waffe wird Israel schaden können; vgl. Jes. 54,17); 3. Grosse Siegesfreude (laut hörbare Freude; Trinken von Wein; voll sein wie die Opferschalen: entweder Bezug zum freudigen Erfüllt sein, oder ein Vergleich zwischen dem Blut der Feinde und dem Blut der Opfertiere). 	<p>Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle eigenen Anstrengungen und alles Selbstvertrauen (= eigene Waffen) müssen weggetan sein, damit unser Herr durch uns wirken kann! • Erwecken: Betont ein in Bewegung bringen; es ist gut, wenn wir uns vom Herrn in Bewegung bringen lassen! • Es gibt keine geistlichen Siege auf den Wegen des Ungehorsams, des Eigenwillens und Selbstvertrauens, sondern nur wenn sich der Gläubige in die Hand des Herrn Jesus begibt und sich von Ihm gebrauchen lässt! • Notwendigkeit, den Kampf dem Herrn zu überlassen, stille zu vertrauen; wenn immer Er für Sein Volk gekämpft hat, hat es Sieg erlebt; solange der Mensch in der eigenen Kraft kämpft, wird Vers 14 keine Realität werden! • Der Herr ist ein Schutz für die Seinen, die alles von Ihm und nichts von den Menschen erwarten. Wir mögen Angriffe erfahren, aber keine Waffe, die gegen uns gerichtet ist, kann unserer Seele Schaden zufügen. • Der Herr handelt für die Seinen, indem Er sie 1. beschützt, sie 2. als Werkzeuge in seiner Hand benutzt und 3. für sie zum Grund ihrer Freude wird. • Kombination, dass Gott den Kampf führt, aber dass Er durch menschliche Werkzeuge wirkt! Warnung vor Selbstvertrauen, aber auch vor Passivität.

Vorerfüllung und Enderfüllung

- **Die Geschichte:** Analog Vers 1-8 erlebte Israel eine Vorerfüllung (ein Angeld) in der Geschichte zur Zeit der Makkabäer (Unterdrückung durch Antiochus Epiphanes; das Erfahren von Gottes Hilfe und das Feststehen derer, die ihren Gott und Sein Wort kannten). Diese Befreiung war nötig, damit der Messias unter seinem Volk im Tempel Gottes auftreten konnte.
- **Die Zukunft:** Die Stellen vorher und nachher weisen eindeutig auf Jesu zweites Kommen hin. Aber wenn Er sichtbar (vgl. Vers 14) wiederkommt, wird Israel diesen Sieg erfahren durch sein Eingreifen und als Waffe in seiner Hand. Kommen in den Stürmen des Südens: evtl. das Kommen in Bozra zum Gericht der Nationen & zur Rettung seines Volkes (Jes. 63,1ff).
- **Wer ist Griechenland?** Beste Auslegung: Der König des Nordens (Allianz aus dem syrischen Teil des griechischen Reiches; vgl. Dan. 11; ihr Hass gegen Israel wird die heute zerstrittenen islamischen Völker einen; dies wird Israels grösste Drangsal & dann ihre Rettung auslösen; Dan. 12,1).
- **Zentrale Aussage:** Der Herr wird Israel nach dessen grösster Bedrängnis vor allen feindl. Angriffen erretten & ihm den Sieg schenken (Jes. 41,10ff).

Anwendung

- Es braucht beides: Die Hilfe Gottes und das mutige Handeln derer, die ihren Gott kennen (vgl. Dan. 11,32-34); Quelle jedes (geistlichen) Sieges ist es, Gott und sein Wort zu kennen (vgl. die Makkabäer)!
- Frieden, Sieg in den irdischen Dingen und Gerechtigkeit wird es erst bei Jesu Wiederkommen geben. Ohne sein Eingreifen sind aller Schutz, aller Sieg und alle Siegesfreude vorübergehend.
- Alles Anstürmen gegen Gottes Volk und gegen den Herrn ist vergeblich (vgl. Röm. 8,33ff)! Am Ende steht der Sieg des (AT- & NT-) Volkes Gottes.

Die endgültige Errettung Israels am Ende der Tage (Verse 16-17)

- **An jenem Tag:** Wichtiger Ausdruck der Kapitel 9-14 (18x; hier erstmals), meint den Tag des Herrn, bei Sacharja v.a. im Hinblick auf Israels Erlösung.
- **Er wird sie erretten:** vgl. der Name Jesus (Jahwe ist Rettung); beachte: dieser Aspekt von Vers 9 hat sich für die Nation Israel noch nicht erfüllt; Er wird sie erretten von ihrer Sünde & ihren Feinden (Jes. 25,9; Ps. 37,39-40).
- **Israels Bestimmung:** Herde (von Kleinvieh wie Schafe) seines Volkes; als solche ist sie Eigentum Gottes, steht unter seinem Schutz und bildet eine Einheit. Israel hat seinen Hirten verlassen, wurde zerstreut, wird aber von Christus als Hirte wieder zusammengebracht (vgl. Hes. 34,11-13; Ps. 23).
- **Israels Wert:** Edelsteine an der Krone (schmückten und verherrlichten den König), die über Gottes (nicht Israels, nicht der Palästinenser, nicht der Uno) Land glänzen. So wird Israel den Herrn verherrlichen (Jes. 62,2-4). Beachte den Kontrast zu Israels heutiger Stellung in der Welt!
- **Vortrefflich und schön:** Vortrefflich meint das Gute in seiner Fülle; schön meint das äusserlich Schöne. Je nach Übersetzung: Das Land, die Segnungen oder der Herr Jesus (= beste Übersetzung). Einst wird Israel seine Vortrefflichkeit und Schönheit erkennen (Ps. 8,2; Jes. 12,5; 33,17), während seine Gestalt Israel beim ersten Kommen nicht gefiel (Jes. 53,2).
- **Freude über Gottes Segnungen:** Bereits im Gesetz verheissen für Gehorsam und nach Israels Umkehr zum Herrn (5. Mose 28,3-8; 30,8-9); diverse Propheten nehmen diese Verheissung auf (z.B. Jer. 31,11-13). Israel wird aus einer Zeit der Drangsal in eine Zeit der Fülle kommen (Joel 2,26). Diese Dinge lassen speziell junge Männer & Frauen erblühen.

Anwendung

- Wichtigkeit, die Zukunft betreffende Verheissungen zu beachten, sie nicht heute erzwingen zu wollen, aber daraus Trost zu schöpfen!
- Unsere Bestimmung: Wir gehören zur Herde des Herrn Jesus; Er ist unser guter Hirte; wir müssen Ihn als unseren Eigentümer anerkennen, uns zu seiner Herde (Gemeinde) halten und uns nicht aus seiner schützenden Gegenwart entfernen.
- Unser Wert: Edelsteine im NT als Bild für die Werke der Gläubigen und als Schmuck des himmlischen Jerusalems; Gottes Volk ist überaus schön und kostbar in seinen Augen. Unsere Bestimmung ist es, ein Schmuck und eine Ehre für unseren Herrn zu sein, seine Herrlichkeit auszustrahlen.
- Mögen auch wir die Vortrefflichkeit und Schönheit des Herrn Jesus und seines Wortes immer wieder erkennen und uns darüber erfreuen. Wenn wir die Bibel lesen, soll unsere Reaktion sein: Wie vortrefflich und wie schön ist unser Herr! Wie vortrefflich hat Er gehandelt in der Geschichte! Wie vortrefflich sind seine Pläne für die Zukunft!
- Der Herr Jesus sagte seinen Jüngern, dass Er im Reich Gottes wieder mit uns zusammen vom Gewächs des Weinstocks trinken wird (Matth. 26,29); das Bild drückt auch die Freude über die Gemeinschaft mit Ihm aus.
- Je mehr sich junge (und ältere) Menschen über die von Gott geschenkten Segnungen erfreuen, desto mehr werden sie wachsen und gedeihen.